

Veranstaltungen des Instituts für Erziehungswissenschaft Wintersemester 2019 / 2020

22. OKTOBER
18.00 – 20.00
RAUM: O.11.35
„Demokratischer Gemeinschaftssinn“ – zur Relevanz einer zivilen Tugendkategorie für die politische Kinder- und Jugendforschung
Holger Ziegler (Universität Bielefeld)
Kolloquium Interdisziplinäres Forschungszentrum „Kindheiten.Gesellschaften“
24. OKTOBER
16.00-18.00 (S.T.)
RAUM: O.12.20
Zur Geschichte der deutschen Kolonialpädagogik in der NS-Zeit und zu Kontinuitäten des Kolonialrassismus in den Diskursen der so genannten „Neuen Rechten“
Z. Ece Kaya (Goethe Universität Frankfurt a.M.)
Kolloquium Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschlecht und Diversität
30. OKTOBER
18.00-20.00
RAUM: N.10.20
Auf den Spuren der Wissensordner, oder: Eine kleine Geschichte der „Reformuniversitäten“ der 1960er Jahre
Ines Hülsman (ETH Zürich)
Vortragsreihe zur Universitäts- und Hochschulgeschichte (Casale / R Emmert)
6. NOVEMBER
18.00-19.30 (S.T.)
RAUM: S.14.25
Wahrhaft getäuscht? Bildungs- und biographietheoretische Analyse zu Lüge und Hochstapelei
Katja Schmidt (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)
Forschungskolloquium Berufs- und Weiterbildung
8. NOVEMBER
9.30 – 18.00
GÄSTEHAUS BUW
Tagung: „Soziale Dienstleistungen als soziale Infrastruktur: Konsequenzen und Optionen für die Soziale Arbeit“
Arbeitseinheit Sozialpädagogik/Projekt „Inanspruchnahme sozialer Dienstleistungen“
12. NOVEMBER
18.00 – 20.00
RAUM: O.11.35
Drei Sprachen im Vorschulalter in Deutschland und Spanien: Die linguistischen Fähigkeiten in der Nicht-Umgebungssprache
Natascha Müller (Bergische Universität Wuppertal)
Kolloquium Interdisziplinäres Forschungszentrum „Kindheiten.Gesellschaften“
14. NOVEMBER
18.00 – 20.00
CAFE SIMONZ
Philosophische Geschlechtertheorien zur Einführung (Junius 2019)
Friederike Kuster (Bergische Universität Wuppertal)
Forum „Philosophische Bildungsforschung“
21. NOVEMBER
16.00 – 18.00 (S.T.)
RAUM S.13.26
Mit Intersektionalität gegen Rechtspopulismus
Gabriele Dietze (Humboldt Universität Berlin)
Kolloquium Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschlecht und Diversität
21. NOVEMBER
16.00-18.00
RAUM: O.12.20
Ideen allgemeiner und beruflicher Bildung in der Volkshochschule unter besonderer Berücksichtigung sozialgeschichtlicher Aspekte
Rafael Schönhold (Bergische Universität Wuppertal)
Kolloquium Bildungsphilosophie und Bildungsgeschichte
26. NOVEMBER
18.00 – 20.00
RAUM: O.11.35
Verschwiegene Gewalt – Zum Vollzug des Schweigens in den Praktiken einer gewaltförmigen Konstellation in der stationären Eingliederungshilfe
Friederike Lorenz (Bergische Universität Wuppertal/ Freie Universität Berlin)
Forschungskolloquium Sozialpädagogik
27. NOVEMBER
18.00-20.00
RAUM: N.10.20
Nordrhein-Westfalens Gesamthochschulprojekt zwischen „Hochschulstruktur“ und „Hochschullandschaft“
Timo Celebi (Universität Duisburg-Essen)
Vortragsreihe zur Universitäts- und Hochschulgeschichte (Casale / R Emmert)
- TERMINÄNDERUNG**
12. DEZEMBER
18.00 – 20.00 (S.T.)
RAUM: O.11.35
28. NOVEMBER
18.00 – 20.00
UNI BONN
Bildung und die Zumutungen des Liberalismus
Michael Geiss (Universität Zürich)
Forum „Philosophische Bildungsforschung“

4. DEZEMBER
17.00 – 20.00 (S.T.)
RAUM: K.11.07
Problembewältigung Moria – Zeugenschaft und Verantwortung im Kontext von Grenzsicherung (Film mit anschließender Podiumsdiskussion)
Ahmad Ali Ahmadi (Bergische Universität Wuppertal, InTouch)
Institutskolloquium / AG „Flucht – Migration – Rassismus“
5. DEZEMBER
18.00 – 20.00
CAFE SIMONZ
Bildungstheorien zur Einführung (Junius 2019)
Markus Rieger-Ladich (Universität Tübingen)
Forum „Philosophische Bildungsforschung“
12. DEZEMBER
18.00 – 20.00 (S.T.)
CAFE SIMONZ
Der bildungsindustrielle Komplex. Wie ist Bildung im Neoliberalismus möglich?
Eine Diskussion mit Richard Münch, Klaus Bullan, Rita Casale und Christian Oswald, Moderation: Heinz Sünker
Kolloquium Bildungsphilosophie und Bildungsgeschichte/Rosa Luxembourg Stiftung
13. DEZEMBER
10.00 – 15.00
RAUM: O.11.35
Kindheitsforschung. Zum Zusammenhang von Kindheiten, Kindern und Körper. Theoretische und empirische Annäherungen
Anna Bea Burghard (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Helga Kelle (Universität Bielefeld), Friedrich Schorb (Universität Bremen)
Kolloquiumstag Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung
18. DEZEMBER
18.00 – 20.00
RAUM: S.13.26
Die bildungstheoretische Komposition der „deutschen demokratischen Schule“
Anna-Sophie Kruscha (Bergische Universität Wuppertal)
Kolloquium Bildungsphilosophie und Bildungsgeschichte
7. JANUAR
18.00-20.00
RAUM: O.11.35
Zur Legitimation Sozialer Arbeit. Ein theoriesystematischer Beitrag
Karina Schlingensiepen-Trint (Bergische Universität Wuppertal)
Forschungskolloquium Sozialpädagogik
8. JANUAR
18.00 – 20.00
RAUM: S.13.26
Zur Ästhetisierung der Theorie – eine Suchbewegung
Martina Lütke-Harmann (Bergische Universität Wuppertal)
Kolloquium Bildungsphilosophie und Bildungsgeschichte
16. JANUAR
18.00 – 20.00
UNI BONN
"Philosophy is the theory of education in its most general phases" (John Dewey). Kritische Anmerkungen zu einigen Verhältnisbestimmungen von Philosophie und Pädagogik
Johannes Bellmann (Universität Münster)
Forum „Philosophische Bildungsforschung“
21. JANUAR
18.00-20.00
RAUM: O.11.35
Radical Child Participation in Public Decision-Making: Embracing politics and history
Cath Larkins (University of Central Lancashire, UK)
Kolloquium Interdisziplinäres Forschungszentrum Kindheiten.Gesellschaften
24. JANUAR
18.00-20.00
CAFE SIMONZ
Praxis und Revolution. Eine Sozialtheorie radikalen Wandels (Campus 2018)
Eva von Redecker (Humboldt Universität Berlin)
Forum „Philosophische Bildungsforschung“
29. JANUAR
16.30 – 20.00
RAUM: S.13.26
Die Kraft der Erfahrung an der Kunst oder Bildung zur Freiheit. Kunst und Bildung - eine Ideenskizze
Nadine Schiel (Universität Lüneburg)
Studium Generale als Bildung
Elena Tertel (Bergische Universität Wuppertal)
Kolloquium Bildungsphilosophie und Bildungsgeschichte
- 3./4. FEBRUAR
GÄSTEHAUS BUW
Tagung: „Sambia als Forschungskontext“ (Arbeitstitel)
Theorie der Schule/Allgemeine Didaktik; nähere Informationen auf der Internetseite
6. FEBRUAR
18.00 – 20.00
BONN
Bildung und Befreiung
Christoph Menke (Goethe Universität Frankfurt a.M.)
Forum „Philosophische Bildungsforschung“

